



## The Power of Contrast

### Gadovist® - Höchst Konzentriert

Gadobutrol

**Gadovist® 1.0**  
mmol/ml

**Gadovist® 1.0** mmol/ml Injektionslösung; **Gadovist® 1.0** mmol/ml Injektionslösung in Fertigspritzen/Patronen. **Wirkstoff:** Gadobutrol. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 1 ml Injektionslg. enthält 604,72 mg Gadobutrol (entspr. 1,0 mmol Gadobutrol bzw. 157,25 mg Gadolinium). **Sonstige Bestandteile:** Calcobutrol-Natrium, Trometamol, Salzsäure und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Gadovist ist indiziert für Erwachsene, Jugendliche u. Kinder im Alter v. 2 Jahren u. älter zur Kontrastverstärkung bei der kranialen u. spinalen MRT u. der Magnetresonanztomographie (CE-MRA), kontrastverstärkte MRT der Leber o. Nieren b. Pat. mit nachgewiesenen fokalen Läsionen o. bei dringendem Verdacht auf solche, um diese als benigne o. maligne zu klassifizieren. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff o. einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Nebenw. aus klin. Studien o. aus Daten nach Markteinführung: **Häufig:** Kopfschmerz, Übelkeit. **Gelegentlich:** Schwindel, Dysgeusie, Parästhesie, Dyspnoe\*, Erbrechen, Erythem, Pruritus (einschließl. generalisierter Pruritus), Ausschlag (einschließl. generalisierter, makulärer, papulöser, juckender Ausschlag), Reaktion an der Injektionsstelle, Hitzegefühl. **Selten:** Überempfindlichkeit/Anaphylaktoide Reaktion (z.B. Anaphylaktoider Schock\*, Kreislaufkollaps\*, Atemstillstand, Bronchospasmus, Zyanose, oropharyngeale Schwellung\*, Kehlkopfödem, Hypotonie\*, Blutdruckanstieg, Brustschmerzen, Urtikaria, Gesichtsoedem, Angioödem, Konjunktivitis, Augenlidödem, Flushing, Hyperhidrose, Husten, Niesen, Brennen der Haut und der Schleimhäute, Blässe), Bewusstseinsverlust, Konvulsion, Parosmie, Tachykardie, Palpitation, Mundtrockenheit, Unwohlsein, Kältegefühl. **Häufigkeit nicht bekannt:** Herz-Kreislauf-Stillstand. Weitere Nebenwirkungen: Einzelfälle einer NSF. Bei Pat. mit allerg. Disposition kommt es häufiger als bei anderen zu Überempfindlichkeitsreakt.\* Lebensbedrohliche und/oder tödliche Fälle wurden berichtet. **Besondere Hinweise:** Im Zusammenhang m. d. Anw. einiger Gadolinium-haltiger Kontrastmittel wurde b. Pat. m. akuter o. chron. schwerer Niereninsuffizienz (GFR < 30 ml/min/1,73 m<sup>2</sup>) über eine NSF berichtet. Ein besonderes Risiko besteht b. Pat., die sich einer Lebertransplantation unterziehen, da die Inzidenz eines akuten Nierenversagens in dieser Gruppe hoch ist. Da die Möglichkeit besteht, dass m. Gadovist eine NSF auftritt, sollte es daher bei Pat. m. schwerer Einschränkung d. Nierenfunktion u. b. Pat. i. d. perioperativen Phase einer Lebertransplantation vermieden werden, es sei denn, die diagnostische Information ist notwendig u. kann m. einer MRT ohne Kontrastmittelverstärkung nicht erhoben werden. Eine Hämodialyse kurz nach d. Anwendung v. Gadovist kann nützlich sein, um Gadovist aus dem Körper zu entfernen. Es gibt keine Hinweise dafür, dass d. Einleitung einer Hämodialyse z. Prävention o. Behandlung einer NSF bei nicht bereits dialysierten Patienten geeignet ist. Das Abzichetikett zur Rückverfolgung auf den Durchstechflaschen/Flaschen bzw. Fertigspritzen/Patronen ist auf die Patientenakte zu kleben, um eine genaue Dokumentation des verwendeten Gadolinium-haltigen Kontrastmittels sicherzustellen. Die verwendete Dosis ist ebenfalls anzugeben. Ausführlichere Informationen zu den Präparaten sind in speziellen Druckschriften enthalten. **Stand:** DE/5, Januar 2012. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bayer Vital GmbH, D-51368 Leverkusen.

# 1. MTRA BASISKURS FÜR NEURORADIOLOGIE AM 28.02.2015

Wir laden Sie hiermit herzlich zu unserem ersten MTRA-Basiskurs für Neuroradiologie in Frankfurt am Main ein.

Zum ersten Mal wollen wir die Inhalte des seit langem bestehenden Basiskurses nun auch speziell für MTRAs anbieten.

Die Themen werden von den wichtigsten anatomischen Strukturen der neuroradiologischen Bildgebung, neuro-radiologischen Interventionen, Tumorbildung, optimierter Anwendung von Kontrastmitteln, bis hin zu funktioneller MRT reichen.

Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Homepage.

Meike Stahmer

Tanja Hölzinger

Die Tagungsgebühr beträgt 60€. Anmeldung unter Angabe von Name und Adresse über: [tanja.hoelzinger@kgu.de](mailto:tanja.hoelzinger@kgu.de)

Anmeldungsbestätigungen werden nach Zahlungseingang versandt. Zahlungsmodalitäten finden Sie unter allgemeinen Informationen.

## 16. BASISKURS

# NEURORADIOLOGIE

ANATOMISCHE UND  
PATHOLOGISCHE GRUNDLAGEN  
DES NEUROKRANIUMS,  
DER ORBITA UND DES GESICHTSSCHÄDELS

26.02. – 01.03.2015  
FRANKFURT AM MAIN

NeuroWiss

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER  
NEUROLOGISCHEN WISSENSCHAFTEN  
FRANKFURT AM MAIN E.V.



# 16. BASISKURS – DER BEWÄHRTE EINSTIEG IN DIE NEURORADIOLOGIE

Wir möchten Sie herzlich zu unserem 16. Basiskurs für Neuroradiologie in Frankfurt am Main am Universitätsklinikum der Goethe Universität einladen.

Anatomische und pathologische Grundlagen der klinischen Neuroradiologie werden in dem vier-tägigen Kurs in kompakter und praxisnaher Form dargeboten. Wir konnten erneut namhafte Referenten gewinnen, die wichtige Aspekte der Anatomie und Pathologie des Neuro- und Viszerokraniums und der Wirbelsäule in didaktisch hervorragender Weise vermitteln.

Um eine intensive Lernatmosphäre zu schaffen und die Möglichkeit der persönlichen Interaktion mit den Dozenten zu gewährleisten, wird die Teilnehmerzahl auf maximal 100 begrenzt sein. Täglich angebotene Workshops in Kleingruppen zu verschiedenen Themen ergänzen die Lerninhalte der Vorträge.

Der Kurs richtet sich an Ärzte in der Weiterbildung der Fachrichtungen Radiologie, Neurologie und Neurochirurgie und ärztliche Kollegen in der ambulanten Krankenversorgung, die ihre Kenntnisse in der Neuroradiologie vertiefen oder auffrischen wollen.

**Das ausführliche Programm und die Liste der Referenten ist im Internet unter [www.basiskurs-neuroradiologie.de](http://www.basiskurs-neuroradiologie.de) ab Oktober 2014 abrufbar.**

Der Basiskurs wird in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Radiologie, der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie und dem Verein zur Förderung der neurologischen Wissenschaften durchgeführt.

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. F. E. Zanella  
Direktor des Instituts  
für Neuroradiologie

Klinikum der Goethe-Universität  
Schleusenweg 2 - 16  
60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 / 63 01 - 54 63  
Fax: +49 (0) 69 / 63 01 - 59 89

## ORGANISATION

Prof. Dr. Joachim Berkefeld  
Meike Stahmer

Tel.: +49 (0) 69 / 63 01 - 54 62  
Fax: +49 (0) 69 / 63 01 - 71 76  
Mail: [meike.stahmer@kgu.de](mailto:meike.stahmer@kgu.de)

## TAGUNGSGEBÜHR 480 EURO

Inkl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Gemeinschaftsabend

## ANMELDUNGEN SIND AB OKTOBER ONLINE UNTER: [WWW.BASISKURS-NEURORADIOLOGIE.DE](http://WWW.BASISKURS-NEURORADIOLOGIE.DE) MÖGLICH

### ANMELDUNG / INFORMATION

Julia Meyer

Tel.: +49 (0) 69 / 63 01 - 54 63  
Fax: +49 (0) 69 / 63 01 - 59 89  
Mail: [j.meyer@med.uni-frankfurt.de](mailto:j.meyer@med.uni-frankfurt.de)

### TAGUNGSORT

Hörsaal Haus 22  
Universitätsklinikum  
Theodor-Stern Kai 7  
60590 Frankfurt am Main

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen kann die Teilnahme nur bei vollständiger Zahlung vor der Veranstaltung gewährleistet werden.

Bitte beachten Sie, dass erst nach Zahlungseingang die Anmeldebestätigung versendet wird.

### BANKVERBINDUNG

Uniklinik Frankfurt  
Frankfurter Sparkasse  
Konto 37 9999  
BLZ 500 502 01  
IBAN DE32 5005 0201 0000 3799 99  
BIC SWIFT HELADEF1822

Bitte auf Überweisungsträger angeben: 80100024 – Basiskurs

## STORNOBEDINGUNGEN

Stornierungen sind bis zum 10.02.2015 möglich. Es wird eine Stornierungsgebühr von 50€ berechnet. Bei einer Stornierung ab dem 10.02.2015 wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit kostenlos benannt werden.

## TEILNEHMERUNTERLAGEN

Die Teilnehmer erhalten Ihre gesamten Kursunterlagen vor Ort.

## ZERTIFIZIERUNG

Im vergangenen Jahr wurde die Veranstaltung mit 30 CME der Kategorie 1 von der Akademie für ärztliche Fortbildung der DRG und der Ärztekammer Hessen zertifiziert. Die Zertifizierung für den Kurs ist beantragt.

## ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT

Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.basiskurs-neuroradiologie.de](http://www.basiskurs-neuroradiologie.de)

## WAS IST NEUROWISS?

Unsere Mitglieder sind Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, Angehörige der Pflegeberufe und weiterer medizinischer Berufe, aber auch andere Interessierte. In einzigartiger Weise bietet der Verein ein Forum für einen umfassenden Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Die Aktivitäten unseres Vereins erstrecken sich über die gesamte Region Frankfurt Rhein-Main. Wir leisten damit unseren Beitrag zum Zusammenwachsen dieses besonders dynamischen Raumes in Europa und fördern die Bildung von Kompetenz-Netzwerken.

**Besuchen Sie uns im Internet unter [www.neurowiss.de](http://www.neurowiss.de)**